Bauanfang bis Bauende

Bo						
K1 K3	**Baubeginn bis Bauende**					

Umfangreiche Beeinträchtigungen des Schutzgutes 'Boden'
Bauanfang (0+000) bis Bauende (1+734).

Betroffen sind überwiegend Böden der Wertstufe 3
(Gesamtbewertung gemäß LUBW 2010)

Dauerhafter Verlust aller Bodenfunktionen im Bereich der neu versiegelten Flächen (Fahrbahnen, befestigte Wege) sowie im Bereich neu angelegter, hoch verdichteter und belasteter Nebenflächen (Bankette).

Überprägung der ursprünglichen Bodenverhältnisse und Minderung der Bodenfunktionen durch die Anlage von Nebenflächen (Verkehrsgrünflächen).

temporäre Funktionsminderungen im Bereich von Arbeitsstreifen sowie der Flächen für die Baustelleneinrichtung durch baubedingte Bodenumlagerungen und Baubetriebe.

Bezugsraum Nr. 1A Pfinzniederung 'Obere Au'

Bo	B	Gw	Ow	K	L	E
K1	**Eingriff in die Pfinzniederung Bauanfang bis ca. Bau-km 0 + 410**					

Überbauung der 'Oberen Au' durch eine Anschlussstelle sowie Anbindung der Rheinstraße über die Pfinz

B **Erhebliche Beeinträchtigung**
des lokal bedeutsamen Freiraums 'Obere Au' durch:

Biotopstruktur
Inanspruchnahme von Biotoptypen mit mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6): Feltwiese mit Streuobstbestand sowie von Gehölzbiotopen mit mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6).

Tiere/Lebensraumkomplexe
Minderung der Lebensraumfunktionen für lokal bedeutsame Brutvogelfauna durch die Beseitigung von Lebensstätten (Gehölze).

L **Erhebliche Beeinträchtigungen des Orts-/Landschaftsbildes**
durch die technische Überformung der Pfinzniederung und Beseitigung gestalterisch wertvoller Strukturen.

E **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**
durch Entwertung der Pfinzaue (Flächenverlust).

Bezugsraum 2A Freiraum am Ortsrand von Berghausen 'Weiher' 3B Hangfuß des Sonnenbergs'

Bo	B	Gw	Ow	K	L	E
K2	**Eingriff in den Freiraum am Ortsrand von Berghausen Bau-km 0 + 410 bis 1 + 350**					

Umfassung des Siedlungsgebiets von Berghausen und Einschnitt in den strukturreichen Freiraum Gewann 'Weiher' sowie die südlichen Flanke des Sonnenbergs

B **Erhebliche Beeinträchtigung** des lokal bedeutsamen Freiraums bedeutsamen Lebensraumkomplexes 'Weiher' sowie 'Sonnenberg' durch:

Biotopstruktur
Inanspruchnahme von Biotoptypen mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6): Magerwiese mittlerer Standorte, Feltwiese mit Streuobstbestand, Gehölzhecke.

Tiere/Lebensraumkomplexe
Minderung der Lebensraumfunktionen für lokal bedeutsame Brutvogelfauna durch die Beseitigung von Lebensstätten (Gehölze).

L **Erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes**
durch die zusätzliche technische Überformung der Landschaft sowie durch den Verlust gestalterisch, natur- sowie kulturhistorisch wertvoller Strukturen (Streuobstbestände, Lösswand).

E **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**
durch Flächenverlust des siedlungsnahen Erholungsraums.

Bezugsraum Nr. 5 'Deisental'

Bo	B	Gw	Ow	K	L	E
K3	**Eingriff ins Deisental Bau-km 1 + 350 bis Bauende**					

Überbauung der Bachaue durch Anschluss und Überleitung auf die bestehende B 293

B **Erhebliche Beeinträchtigung des lokal bedeutsamen Lebensraumkomplexes 'Deisental'** durch:

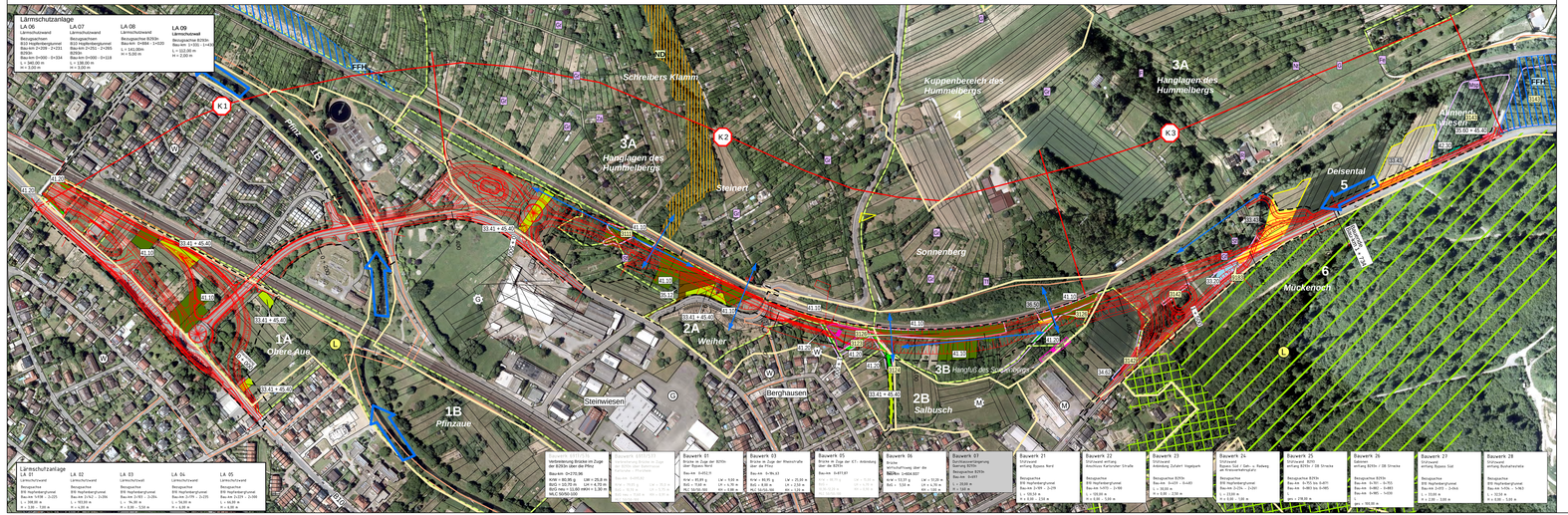
Biotopstruktur
Inanspruchnahme von Biotoptypen mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6): Magerwiese mittlerer Standorte, Nasswiese.

Tiere/Lebensraumkomplexe
Minderung der Lebensraumfunktionen für lokal bedeutsame Brutvogelfauna durch die Beseitigung von Lebensstätten (Gehölze).

Inanspruchnahme eines künstlich angelegten Folienteichs mit Vorkommen von Grün- und Springfrosch.

L **Erhebliche Beeinträchtigungen** des Landschaftsbildes durch die technische Überformung der Bachaue sowie durch den Verlust gestalterisch wertvoller Strukturen (Bachlauf mit Begleitvegetation).

E **Erhebliche Beeinträchtigung** der Erholungsfunktionen durch die Behinderung der Zugänglichkeit des Tals sowie Zusatzbelastung beim Lärm.



Legende

1. Betroffene planungsrelevante Funktionen

B **Biotopfunktion / Habitatfunktion / Biotopverbund**

Biotoptypen
52.33 Biotoptypen der Wertstufe 6 und höher nach Datenschlüssel der Naturschutzverwaltung - Symbolisierung siehe Unterlage 19.2 Bestandsübersicht

Lebensraumtypen /FFH-LRT
9130 6510 Magere Flachland-Mähwiese
6210 Magerrasen basenreicher Standorte

Tiere
Reviere im Bestand gefährdeter und rückläufiger sowie besonders typischer Brutvogelarten (Nachweis 2019)

F	Fitis
Fe	Feldsperling
G	Goldammer
Gr	Gartenrotschwanz
Mgr	Mittelspecht
N	Neuntöter
R	Rauchschwalbe
Tl	Turmfalke
Wh	Wendehals
Za	Zaunammer

Reptilien
Lebensstätte Zauneidechse 2019
Nachweis Zauneidechse 2019

Amphibien
Sp Springfrosch
Gf Grasfrosch

Faunistische Funktionsbeziehungen
Fledermäuse - hauptsächlich genutzte Flugwege / Querungen (2015/2019)

Bo **Natürliche Bodenfunktionen**
Verbreitet Bodengesellschaften mit hoher Funktionserfüllung (Darstellung siehe Unterlage 19.1, Karte 1e)

G **Grundwasserschutzfunktion**
keine Bodengesellschaften mit vergleichsweise hoher Schutzwirkung betroffen

Ow **Regulation im Landschaftswasserhaushalt**
Bereiche mit besonderer Bedeutung für die Oberflächenwasser-Rückhaltung
6 Waldgebiet Mückenloch

K **Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion**
Flächen mit besonderer Bedeutung für die Frischluftproduktion:
6 Waldgebiet Mückenloch
Luftaustauschleitbahn sehr hoher Bedeutung / hoher Bedeutung

L **Landschaftsbildfunktion**
Hohe Landschaftsbildqualität aufgrund naturnaher prägender Strukturelemente:
3 Hanglagen des Hummelbergs, 4 Kuppenbereich des Hummelbergs, 5 Deisental, 7 Katzenberg

L **Landschaftsbezogene Erholungsfunktion**
Siedlungsnahe Erholungsräume und Wälder:
gesamter Außerortsbereich des Untersuchungsraumes
Erholungswald, Stufe 1a
Erholungswald, Stufe 1b
Wander- und Radwanderwege

2. Konfliktkennzeichnung

Bo	B	Gw	Ow	K	L	E
erhebliche Beeinträchtigung				keine erhebliche Beeinträchtigung unter Berücksichtigung von Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen		

K1 Konfliktbereich
Abgrenzung der Bezugsräume

3. Vermeidungsmaßnahmen

Zusammenstellung siehe Unterlage 19.1, Übersicht 4.2
Darstellung siehe Unterlage 9.2

4. Technische Planung

geplante B 293 neu
Baufeldgrenze
Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeter Vermeidung

Nachrichtlich

Schutzgebiete
FFH-Gebiet
Naturdenkmal
Landschaftsschutzgebiet
von der Planung betroffene gesetzlich geschützte Biotope (mit LUBW-Nr.)
FFH-Mähwiese gemäß Biotopkartierung Breunig 2019

0 30 60 120 180 240 Meter

ENTWICKLUNGS- u. FREIRAUMPLANUNG
EBERHARD + PARTNER GmbH
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Augustenstraße 15 76137 Karlsruhe Tel. 0721/626255, info@eberhard-partner.de

Projekt-Nr. 837
Datei: Erfreiter-2021.dwg
Karlsruhe, den 15.02.2021

	Datum	Name
bearbeitet	Feb. 2021	Pe/Le
gezeichnet	Feb. 2021	Le
geprüft		

Kirch + Berger GmbH
Ingenieure und Planer Karlsruhe
76135 Karlsruhe
Lorenzstr. 34 Tel. 0721/838 - 0
http://www.kirchundberger.de

Karlsruhe, den .....

	Datum	Name
gezeichnet	01/2021	pam
geprüft	01/2021	sei
freigegeben	01/2021	wah

Baureife GT
Genehmigung/Anordnung
Verteidigung
Verteidigung Abs. Nr.:
Bau-km 0+000
bis Bau-km
1 + 734

Straßenbauverwaltung
Baden - Württemberg
Regierungspräsidium Karlsruhe

	Datum	Name
bearbeitet		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

	von Netzknoten	nach Netzknoten	Station
Anfangsstation	6 9 1 7 0 5 3	6 9 1 7 0 6 1	0 3 7 0
Endstation	6 9 1 7 0 3 5	6 9 1 7 0 0 6	0 9 8 0

Lagesystem: GK ☒ UTM ☐ Stand Kataster: 11 / 2019
Höhensystem: NN ☒ NHN ☐ Bestandsvermessung: 11 / 2019

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Baden - Württemberg
Straße: B 293
Nächster Ort: Pfinztal-Berghausen

Unterlage 19.3
Blatt-Nr. 1

Bestands- und Konfliktplan

PROJIS-Nr.: 08 89 3519 10
PSP- Element: V.2220.B0293.N03
Maßstab: 1:2.500

B 293
Ortsumgehung Berghausen

Bau-km 0 + 000 bis 1 + 734

Aufgestellt:
Regierungspräsidium Karlsruhe
Abt. 4 Mobilität, Verkehr, Straßen
Ref. 44 Straßenplanung
Karlsruhe, den 22.02.2021

gez. G. Steinbach

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9/.1/0